

PRESSEMITTEILUNG

Die neueste Opernaustragung am Eduard-von-Winterstein-Theater: „DIE HOCHZEIT DES JOBS“ von Joseph Haas

**Die Komische Oper von Joseph Haas, einem der großen
Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts, kommt in der
Inszenierung von Ingolf Huhn am Sonntag, dem 15. März
2020, um 19 Uhr nach mehr als 60 Jahren in Annaberg-
Buchholz zurück auf die Theaterbühne.**

Hieronimus Jobs ist das Urbild des verbummelten Studenten. Er hat auf der Universität nicht nur das Geld seines Vaters durchgebracht, er hat auch etwas gelernt: übers Fechten, über alkoholische Getränke und solche Sachen. Aber nach Hause zurückgekehrt, im heimischen Fürstentum fällt er bei den bedenkenreichen Amsträten im Examen natürlich durch. Jetzt kann er nur noch Nachwächter werden. Der vorherige ist gerade gestorben und da die Stadt arm ist, soll der Nachfolger dessen Witwe heiraten – da wird deren Pension gespart. Jobs hat natürlich ein Käthchen zu warten und will unter keinen Umständen die hässliche Witwe heiraten. Aber, was er noch nicht weiß: der Nachwächter ist gar nicht tot. Der intrigante Bürgermeister hat nur finstere Pläne, die mit Geld zu tun haben und mit Käthchen, die er sich erzwingen will.

Die „Jobsiade“ war ursprünglich eine Satire, 1784 von dem Bochumer Bergarzt Carl Arnold Kortum geschrieben; Wilhelm Busch hat daraus eine Bildergeschichte gemacht. Und die Oper ist von Joseph Haas, von vielen der letzte Erbe Lortzings genannt. Im Sommer 1944 an der Semperoper uraufgeführt, wurde das Werk die ganzen 1950er Jahre hindurch in Ost und West gespielt – und dann nicht mehr. Und nun, mehr als 60 Jahre später, kann man „Die Hochzeit des Jobs“ wieder erleben. In Annaberg-Buchholz.

In der Titelpartie steht Jason-Nandor Tomory auf der Bühne. In weiteren Rollen sind unter anderen Anna Bineta Diouf, Bettina Grothkopf, Tiina Penttinen, Bernd Gebhardt, Jason Lee und László Varga zu erleben. Das Bühnenbild entwarf Tilo Staudte, die Kostüme Erika Lust. Choreographie: Sigrun Kressmann; Chöre: Jens Olaf Buhrow. Es spielt die Erzgebirgische Philharmonie Aue unter der Musikalischen Leitung von GMD Naoshi Takahashi.

Premiere: 15. März 2020, 19 Uhr

Weitere Vorstellungen:

So, 22.03.2020, 15.00 Uhr | Sa, 04.04.2020, 19.30 Uhr | So, 12.04.2020, 19.00
So, 19.04.2020, 19.00 Uhr | Sa, 02.05.2020, 19.30 Uhr | Fr, 15.05.2020, 19.30

Geschäftsführender Intendant
Dr. Ingolf Huhn

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Chris Brinkel

Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

09443 Annaberg-Buchholz
Postfach 100314

Telefon
(03733) 1407130
(0172) 6923778
Telefax
(03733) 1407140

www.winterstein-theater.de
e-mail:
brinkel@winterstein-theater.de

Amtsgericht Chemnitz,
HRB 14855

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Heinrich Kohl

5. März 2020

Kartenpreise: 25,50 € / 21,50 € / 16,50 € (Premiere)

22,50 € / 19,50 € / 13,50 €

19,50 €* / 17,50 €* / 11,50 €*

15,50 €** / 13,50 €** / 8,50 €**

*: Rentner, Schwerbehinderte und Arbeitslose außer an Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen

** : Schüler, Studenten, Inhaber Sozialpass, Familienpass

Karten:

Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater,
Buchholzer Straße 65, 09456 Annaberg-Buchholz

Mo – Fr 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel.: 03733 1407-131 | service@winterstein-theater.de

Online: www.winterstein-theater.de/ticketshop

Abendkasse